

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Walter H. ...

Druckerei: ...

Postamt: ...

Die deutschen Forderungen in der Wehrfrage

Erklärungen der Wilhelmstraße

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 1. Sept. In der Wilhelmstraße wird heute zu den Indiskretionen der französischen Presse Stellung genommen.

wo der Vertrauensbruch vorgekommen ist.

Die französischen Regierungskreise haben sich an die Sicherung, die ganze Angelegenheit vertraulich zu behandeln, nicht gehalten.

Infolgedessen hat der deutsche Außenminister v. Neurath am vergangenen Montag den französischen Botschafter in Berlin, François Poncelet, zu sich gerufen.

Dies ist in eingehender Weise geschehen. Zum Schluss sind die mündlichen Erklärungen schriftlich fixiert worden.

Ausgangspunkt dieser Besprechungen ist die Verabredung der Wehrfrage, die in der Wehrfragekonferenz, die nur sehr unzulängliche Maßnahmen vorsehen wird.

Eine unterschiedliche Behandlung lehnt aber Deutschland ab, und deshalb hat Deutschland auch die Verabredung abgelehnt und einen neuen Weg beschritten.

Deutschland wird sich unter Umständen, wie wir hören, nicht scheuen, eine weitere Beteiligung an den Arbeiten der Abrüstungskonferenz und ihrer Organe abzulehnen.

Die Gleichberechtigung läuft dahin, daß nicht nur Deutschland, sondern alle anderen Staaten auf der Basis des Verfallers Abrüstungssystems abgerüstet werden.

Einzelheiten sind überhaupt noch nicht besprochen worden, und die deutsche Regierung lehnt es ab, irgendwelche Einzelheiten einzugehen.

Deshalb eilen die Punkte, die das Pariser „Journal“ als deutsche Forderungen heute aufführt (1. Änderung des ausgedehnten Rekrutensystems und Verabredung der zwölfjährigen Dienstzeit bei der Reichswehr; 2. Einrichtung einer Zwischensform zwischen Berufsarmee und allgemeine Dienstpflicht und Militärsystem; 3. Erhöhung des stehenden Heeres auf 300.000 Mann; 4. Wiedereinführung der schweren Artillerie; 5. Schaffung eines Korps von Tankregimenten; 6. Einrichtung einer Militärfliegerei; 7. Einrichtung von Militärfliegerschulen; 8. Ergänzung der U-Bootflotte durch Bau von Großkampfschiffen, U-Booten und Flugzeug-Mutter Schiffen; 9. Bau von Festungswerken an den Reichsgrenzen; 10. Schaffung von 35 Rüstungsfabriken), den Tatsachen weit voraus.

Die deutsche Regierung hat sich noch nicht auf irgendeinen einzelnen Punkt eingelassen. Sie wünscht auch keine Diskussion darüber, da es ihr auf Durchsetzung des Prinzips sehr ankommt.

Die deutsche Regierung wird, wie wir zuverlässig erfahren, nicht ruhen, bis der allgemeine Grundgedanke der Gleichberechtigung so oder so entschieden ist.

Wird er negativ entschieden, dann kann es nur noch eine Frage von Monaten sein, bis Deutschland von sich aus alle Maßnahmen zur Herstellung seiner Gleichberechtigung trifft.

Ein Zurückweichen in dieser Frage kommt, wie wir hören, nicht in Frage.

Sonderkurier nach Cherbourg

Paris, 1. Sept. Die Denkschrift der Reichsregierung über die Abrüstungsfrage ist noch in den Abendstunden des Mittwochs durch einen Sonderkurier nach Cherbourg gebracht.

In der Pariser Presse hat die Uebersetzung der deutschen Note wie eine Bombe gewirkt.

Obgleich man im allgemeinen mit einem derartigen Schritt der Reichsregierung rechnete, glaubte man doch nicht, daß er in einem Augenblick erfolgen würde, in dem die Reichsregierung durch die innerpolitischen Angelegenheiten schon fast in Anspruch genommen ist.

Der Große Generalkstab habe bisher auch ohne die Erlaubnis Frankreichs diejenigen Maßnahmen getroffen, die er im Interesse einer militärischen Wachtätigkeit Deutschlands für geeignet gehalten habe.

Ein ganzer Berg von geheimen Schriftstücken könne Frankreich als Beweis hierfür vorgebracht werden.

„Comme Libre“ fordert den Zusammenschluß aller Franzosen um Herriot, um der Welt klarzumachen, daß Frankreich nicht weiter wolle als den Frieden und seine Sicherheit.

Verständnisvolle Aufnahme in London

London, 1. Sept. Die größtenteils aus Paris datierten Nachrichten über den neuesten deutschen Schritt in der Abrüstungsfrage werden von der Presse an hervorragender Stelle wiedergegeben, doch enthalten sie die meisten Blätter einer redaktionellen Stellungnahme dazu.

Macdonald durchaus für die Beseitigung der Abrüstungsklauseln

des Verfallers Vertrages und für volle Gleichberechtigung Deutschlands sei, während allerdings der Staatssekretär des Äußeren, Sir John Simon, mehr dem französischen Standpunkte zuneigt.

Der Außenpolitiker des Liberalen „New Chronicle“ schreibt, in ununterbrochenen Kreisen herrsche kein Zweifel darüber, daß die Besprechungen zwischen Sir Herbert Samuel und dem französischen Ministerpräsidenten Herriot auf der Insel Guernsey den Abrüstungsfragen gegolten haben.

und „Ami du Peuple“ bemühen sich, in dem Interview des Reichswehrministers in einem italienischen Blatt eine Beleidigung für Frankreich

zu erblicken, die nicht unerwidert bleiben könne. — Im Gewerkschaftsblatt „Le Peuple“ lehnt der sozialistische Abgeordnete Fontanier die deutsche Forderung insofern ab, als die Sozialisten es 1930 jede Aufrüstungsgleichheit verurteilten.

Eine Äußerung Herriots

Paris, 1. Sept. Ein Sonderberichterstatter des „Excelsior“, der Herriot auf seiner Reise begleitet hat, verzeichnet folgende Äußerungen des französischen Ministerpräsidenten: Ich werde die deutsche Note aufmerksam studieren.

Ministerpräsident Herriot und Innenminister Champeaux sind am Donnerstag um 7 Uhr morgens im Sonderzug in Paris eingetroffen.

Dem auf 5 Uhr nachmittags angeordneten Kabinettsrat werden persönliche Besprechungen der Minister vorausgehen. Dem Kabinettsrat selbst mißt man in politischen Kreisen größte Wichtigkeit bei.

Gleiches Recht für alle!

Der Weltbund für Freundschafsbearbeit der Kirchen zur Abrüstungsfrage

Genf, 1. Sept. Der Arbeitsausschuß des Weltbundes für internationale Freundschafsbearbeit der Kirchen hat auf der Tagung in Genf „mit tiefer Sorge dem Gesagten bitterer Enttäuschung“ Ausdruck gegeben.

Die Koalitionsverhandlungen

Gemeinsame Verabredung der RDNF. und des Zentrums

Berlin, 1. Sept. Unter dem Vorsitz des Reichstagspräsidenten Göring wurde zwischen den Reichstagsfraktionen des Zentrums und der Nationalsozialisten folgende Verabredung vereinbart: „Gegenüber zahlreichen Kombinationen in der deutschen Öffentlichkeit wird bezüglich der zwischen den Nationalsozialisten und dem Zentrum schwebenden Verhandlungen festgestellt, daß diese Verhandlungen begonnen wurden und fortgesetzt werden mit dem Ziele der Veruhigung und Festigung der innerpolitischen Verhältnisse in Deutschland auf längere Sicht, weil nur auf der Grundlage der Wiederherstellung des Vertrauens eine erfolgreiche und dauernde wirtschaftliche Besserung und Befestigung der außerpolitischen Situation erzielt und gesichert werden kann.“

Vertical text on the far left edge containing various small notices and advertisements.

Derflisches und Sächsisches

Die Erhaltung des Altwohnhausbauwesens

Ein deutschnationaler Landtagsantrag

Abg. Siegert und die übrigen Mitglieder der deutschnationalen Landtagsfraktion haben folgenden Antrag eingebracht: Die katastrophale Arbeitslosigkeit des Bauhandwerkes...

Kann Deutschland sich selbst ernähren?

Eröffnungsfest im Hygiene-Museum

Im Hygiene-Museum wurde am Donnerstag die dritte Sommerkurstagung 'Vom Essen und Trinken' im Beisein zahlreicher Behördenvertreter und sachinteressierter Kreise feierlich eröffnet.

Harmonische Betätigung aller wirtschaftlichen Kräfte

Wie verhältnismäßig Abhängigkeit von Ausland in wirtschaftlicher Beziehung sich auswirken kann, lehrten die Anwesenden. Und heute, wo unsere Einfuhr immer weniger durch Ausfuhr gedeckt werden könne...

Wichtigkeit einer Eigenbedarfsdeckung unbedingt

Wenn man also die Möglichkeit einer Eigenbedarfsdeckung unbedingt beanspruchen sollte, so müßte man sich doch bewußt bleiben, daß ein Land...

wirtschaftlicher Betrieb nur dann einer dauernden Leistung fähig ist, wenn er sich den natürlichen Gegebenheiten seines Bodens anpasse...

Spitze aller deutschen Länder

Reist, da sie stets einen konservativen Sinn bei der Bestimmung ihres Anbaues bewiesen habe. Dätten alle übrigen Länder gleiche Erträge...

Ein hochbetagter ehemaliger Ober

August Diller, Bergmannstraße 10, feierte in bewundernswürdiger Körperlichkeit und geistiger Aktivität - er hat noch volles Haar und schwarzen Bart - seinen 94. Geburtstag...

Ein Schlepplag der Luft

Die Flugleitung des NS-Flugtages, wird am Sonnabend ein Dorschflugzeug durch eine Schlepplagmaschine zum Start in Dresden im Park nach dem Flugplatz Dresden zum NS-Flugtag geschleppt werden.

Das Dreißigjährige Kirchenjubiläum

Die Kirchengemeinde Dreißigjährig besteht von 8. bis 6. September das 30. und 300-jährige Jubiläum ihres Gottesdienstes. An öffentlichen Veranstaltungen sind dabei vorgesehen: Sonnabend, 18. 9. Uhr: Abendfeier der vereinigten Gelangvereine...

Was der Unfallkrank

Was der Unfallkrank, von einem Bakterienstamm angegriffen wurde am Donnerstagvormittag gegen 11 Uhr auf der Freiberger Straße vor dem Grundstück Nr. 10 ein 58-jähriger Mann. Er erlitt schwere Kopfverletzungen.

Zachendieb in Warenhäusern

In einem Dresdner Kaufhaus wurde vor einigen Tagen ein Mann angehalten, der sich verdächtig gemacht hatte, Taschen diebstahl ausgeführt zu haben. Er wurde der Polizei übergeben.

Die strenge Auswahl und die geistliche Dämpfung der Werke

Die strenge Auswahl und die geistliche Dämpfung der Werke verleihe dieser Ausstellung den Charakter verantwortungsbewusster Künstlerkraft. Dr. Felix Zimmermann.

Die Eröffnungsfest

In den städtischen vornehmlichlichen Formen wurde die Ausstellung am Donnerstag mittags 12 Uhr eröffnet. Wiederum wohnte der Feiern eine hochansehnliche Festversammlung...

Die Segensabsticht wird deutlicher vor Bildern wie

Die Segensabsticht wird deutlicher vor Bildern wie Griebels 'Auspeperung', Heuers 'Polizeipräsident', Duerners 'Straßenbild', Tillmans 'Antikriegsallégorie', Wechsels 'Stempelheile'...

Wachstumswert sind einige Plakate, kleine Arbeiten

Wachstumswert sind einige Plakate, kleine Arbeiten natürlich, von Eugen Hoffmann in seiner bekannten realen Körperhaftigkeit, von O. Th. Richter, dessen Frauenhändler für das Haus der Jugend leider nicht zur Ausstellung angenommen worden ist...

um ein Damengeldstückchen aus feinem, dunkelbraunem Leder. Auf der Vorderseite ist ein goldenes, sinesisches Muster eingepreßt. Eventuell Geschäfte wollen sich verständig von 11 bis 14 Uhr im Kriminalamt, Zimmer 854, melden.

Wetternachrichten vom 1. September



Zeichenerklärung: Sini N1 N02 O3 SO S5 SW6 W7 NW8 N9 W10 Sturm. Regen Schnee Graupel Hagel Nebel Dunst Gewitter.

Das kräftiger gewordene südwestliche Hoch hat über Mitteleuropa erheblich an Plaum gewonnen und überlagert einen großen Teil von Deutschland. Das Hoch besteht bei Schmäler unregelmäßiger Ausdehnung aber noch hart benördlichter Wetter. In Norddeutschland fallen örtlich Niederschläge...

Station 1-5 von 7 Uhr morgens, übrige Stationen von 8 Uhr morgens

Table with 7 columns: Station, Temperatur (7 Uhr, 8 Uhr, mittags, abends), Wind (Richtung, Stärke), Wetter (Bedeckung, Regen, Schnee, Hagel, Nebel, Dunst, Gewitter).

Sonnenneindauer in Dresden, 31. Aug.: 6,2 Stunden

Tagesmitteltemperatur +10,1°C; Umwälzung d. Normalmer +2,4°C.

Luftdruck und Luftfeuchtigkeit in Dresden: 31. Aug. 14 Uhr

762,0 - 84%; 21 Uhr: 764,1 - 84%; 1. Sept. 7 Uhr: 765,9 - 80%.

Schwefelwasser: 31. August 8 Uhr: +10,2°C

Witterungsaussichten: Reich schwache Winde, vorwiegend aus Süd bis West; verhältnismäßig im Durchschnit mäßig bewölkt; örtlich Nebelbildung. Tagsüber etwas wärmer, Wohlgefühlt vorübergehender leichter Südwind, die gewitterartig sein können.

Wasserstand der Elbe und ihrer Nebenflüsse

Table with 10 columns: Station, Max. m., Min. m., Datum, Wasserstand, Veränderung, Weisung, Weisung, Aufschlag, Dresden.

31. August: +7 - 11 - 85 - 15 - 45 + 30 + 55 - 36 - 184. 1. Sept.: +14 - 06 - 82 - 32 - 40 + 30 + 59 - 44 - 191.

Kunst und Wissenschaft

Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater

Opernhaus

In der heutigen Vorstellung 'Hoffmanns Erzählungen' hat Fiesel von Schuch die Partie der Giulietta mit übernommen.

Schauspielhaus

Wegen Krankheit von Fräulein Maria Eisner spielt in der heutigen Vorstellung 'Wenn die kleinen Mädchen blühen' Fräulein Lotte Meyer die Rolle der Fiesel und Fräulein Carmen Papperitz die Rolle der Helma.

Opernhaus

Die Segensabsticht wird deutlicher vor Bildern wie Griebels 'Auspeperung', Heuers 'Polizeipräsident', Duerners 'Straßenbild', Tillmans 'Antikriegsallégorie', Wechsels 'Stempelheile'...

Wachstumswert sind einige Plakate, kleine Arbeiten

Wachstumswert sind einige Plakate, kleine Arbeiten natürlich, von Eugen Hoffmann in seiner bekannten realen Körperhaftigkeit, von O. Th. Richter, dessen Frauenhändler für das Haus der Jugend leider nicht zur Ausstellung angenommen worden ist...

Die strenge Auswahl und die geistliche Dämpfung der Werke

Die strenge Auswahl und die geistliche Dämpfung der Werke verleihe dieser Ausstellung den Charakter verantwortungsbewusster Künstlerkraft. Dr. Felix Zimmermann.

Die Eröffnungsfest

In den städtischen vornehmlichlichen Formen wurde die Ausstellung am Donnerstag mittags 12 Uhr eröffnet. Wiederum wohnte der Feiern eine hochansehnliche Festversammlung...

Die Segensabsticht wird deutlicher vor Bildern wie

Die Segensabsticht wird deutlicher vor Bildern wie Griebels 'Auspeperung', Heuers 'Polizeipräsident', Duerners 'Straßenbild', Tillmans 'Antikriegsallégorie', Wechsels 'Stempelheile'...

Kursberichte der Dresdner Nachrichten

Dresdner Börse vom 1. September 1932 (Ohne Gewähr)				Festverzinsliche Werte				Dividendenwerte				L. Industrie-Aktien				B. Banken				3. Verkehr						
Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.	Zinsf.	1. S.	31. S.
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Leipziger Kurse vom 1. September 1932 (ohne Gewähr)

1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berliner Kurse vom 1. September 1932 (ohne Gewähr)

1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	1. S.	31. S.	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berliner fortlaufende Notierungen vom 1. September

Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss	Anfang	Schluss
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100